

250 Skater am Marathon

Am 17. Linth-Marathon war vieles neu. So dislozierte man von Tuggen nach Wangen – dies nicht ganz freiwillig. An die 250 Teilnehmer waren präsent.

Von Kurt Kassel

Inlineskating. – Die Organisatoren der Juka-Linthline wollten in Tuggen in der Riedlandhalle anschliessend an den Wettkampf eine volkstümliche Party durchführen. Nachdem im März der negative Bescheid der Gemeindebehörden vorlag, standen die Organisatoren mit abgesägten Hosen da.

Sofort machte man sich auf die Suche nach einem neuen Durchführungsort und wurde im Leuholz-Gebiet in der Gemeinde Wangen fündig. Dank der schnellen und guten Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Wangen, der Gemeinde Wangen und dem Sportcenter Leuholz konnte der Anlass, der die Organisatoren immerhin rund 26 000 Franken kostet, gerettet werden. «Wir sind sehr dankbar, dass wir in Wangen gute Partner gefunden haben, und möchten den Anlass auch in Zukunft in Wangen durchführen», erklärte OK-Präsident Adrian Stucki.

100 Helfer im Einsatz

Der eiserne Durchhaltewillen gab der Juka-Linthline recht. 250 Teilnehmer genossen am Samstag den Linth-Marathon bei herrlichem Spätsommerwetter. Der attraktive Rundkurs, von der Feuerwehr abgesichert, war überall sechs bis sieben Meter breit und fand bei den Läufern grossen Gefallen.

In 14 Kategorien wurde zu den Rennen gestartet. Der Anlass in Wangen wurde auch als Liechtensteinsche Landesmeisterschaft gefahren und war zugleich der Abschluss der sechs Rennen umfassenden Swiss Skate Tour. Über 100 Helfer standen im Einsatz. Am Abend ging dann das volkstümliche Fest «Steil am Hang» als Nachfolger des Älplerfestes Wangen über die Bühne. Nicht nur Skater, auch viele andere Gäste genossen in der umfunktionierten Tennishalle den Abend.

Ranglisten unter www.juka-linthline.ch



Der Start der Kleinen ist fast so athletisch wie bei den Grossen.

Bilder Kurt Kassel



Mitmachen ist wichtiger als der Rang. Besonderen Beifall bekamen die Jüngsten.



Der älteste Teilnehmer, James Keller aus St. Moritz, ist 76 Jahre alt.

Meistertitel für den STV Wangen

Unter besten Bedingungen kämpften am Samstag rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Knonaeramt um die Steinstoss-Titel in elf Kategorien.

Steinstossen. – Die Erwartungen an die 13 Athletinnen und Athleten des STV Wangen waren aufgrund der herausragenden Resultate der letzten Jahre gewohnt hoch.

Den Wangner Steinstössern gelang es über weite Strecken, die tollen Leistungen der letzten Jahre in den Einzelwertungen zu bestätigen. Lukas Jost, der aktuelle Schweizer Meister mit dem Diskus, bestätigte den zweitweitesten Wurf aus der Qualifikation im Final und wurde mit einer Weite von 11,80 m Vize-Schweizer-Meister mit dem 12,5-kg-Stein. Mit überragenden 12,30 m ging der Sieg in dieser Kategorie an den Aargauer Simon Hunziker.

In der Kategorie 18 kg gelang Simon Reumer der Finaleinzug der besten acht; er klassierte sich mit einer Weite von 8,92 m drei Zentimeter hinter einem Podestplatz. Auch in dieser Kategorie feierte Simon Hunziker mit einer Weite von 10,30 m einen ausserordentlich deutlichen Sieg. Mit einer Weite von 5,62 m dominierte Hunziker schliesslich auch mit dem schweren 40-kg-Stein und wurde zum grossen Abräumer des Tages in den Einzelkategorien.

Es gelang den Wangnern, ihre Dominanz in der Teamwertung mit dem 12,5-kg-Stein zu untermauern. Lukas Jost, Simon Reumer, Marcel Vogt und Markus Jost erreichten eine Gesamtweite von 43,11 m und holten somit erneut den Schweizer-Meister-Titel.

Für Nachwuchs ist gesorgt

Die Wangner Nachwuchsteinstösser landeten einen grossen Coup in der Kategorie Junioren 10 kg. Ramon Hunger (12,25 m), Michael Vogt (11,98 m) und Bastian Schaller (11,98 m) belegten die Plätze zwei bis vier. Kaja Ziltener belegte bei den Juniorinnen mit einer Finalweite von 8,69 m den fünften Platz. Die durchwegs guten Leistungen wurden mit einem vierten Rang in der Teamwertung der Damen (Miriam Hüppin, Barbara Schnellmann, Kaja Ziltener) mit dem 6-kg-Stein und dem neunten Rang von Jonas Ebnöther bei den Knaben mit dem 8-kg-Stein abgerundet. (eing)

Resultate unter www.tvottenbach.ch

Resultate

28. Schweizer Meisterschaften im Steinstossen Resultate der Ausserschwyzler Finalqualifizierten

Frauen

Mädchen 4 kg (10 Klassierte): 1. Sina Cavelti, STV Wollerau-Bäch, 11,96 m, 2. Amira Rodenhorst, STV Wollerau-Bäch, 10,74 m. – **Junioren 6 kg (18 Klassierte):** 3. Sina Cavelti, STV Wollerau-Bäch, 9,77 m, 4. Daniela Pfister, STV Tuggen, 8,70 m, 5. Katja Ziltener, STV Wangen, 8,49 m. – **Damen 6 kg (41 Klassierte):** 1. Corina Obrist, Fricktaler Steinstösser, 11,54 m, 6. Daniela Pfister, STV Tuggen, 9,01 m. – **Damen 12,5 kg (16 Klassierte):** 4. Ramona Jud, Team March, 5,68 m. – **Seniorinnen 4 kg (9 Klassierte):** 2. Klara Züger, DR Wägital, 10,45, 5. Susi Diethelm, DR Wägital, 9,36 m, 6. Carmen Schnyder, DR Wägital, 9,28 m.

Männer

Knaben 8 kg (10 Klassierte): 4. Miro Kessler, STV Wollerau-Bäch, 9,81 m, 6. Florian Böni, STV Wollerau-Bäch, 8,39 m. – **Junioren 10 kg (21 Klassierte):** 2. Ramon Hunger, STV Wangen, 12,25 m, 3. Michael Vogt, STV Wangen, 12,02 m, 4. Bastian Schaller, STV Wangen, 11,98 m. – **Herren 12,5 kg (78 Klassierte):** 2. Lukas Jost, STV Wangen, 11,80 m; 8. Nico Marthy, TV Buttikon-Schübelbach, 10,79 m. – **Herren 18 kg (41 Klassierte):** 4. Simon Reumer, STV Wangen, 8,92 m, 6. Nico Marthy, TV Buttikon-Schübelbach, 8,74 m, 7. Roman Feusi, TSV Galgenen, 8,71 m. – **Herren 40 kg (50 Klassierte):** 2. Roman Feusi, TSV Galgenen, 5,36 m, 3. Remo Schuler, March, 5,10 m. – **Senioren 10 kg (19 Klassierte):** 1. Hubert Schwyter, TSV Galgenen, 12,14 m, 2. Stefan Bamert, STV Tuggen, 11,98 m; 6. Roland Cavelti, STV Wollerau-Bäch, 11,00 m.

Teamranglisten

Damen 6 kg (9 Klassierte): 1. Fricktaler Steinstösser, 28,36 m; ferner: 4. Wangen, 23,78 m, 7. DR Wägital, 21,98 m, 8. STV Tuggen, 21,78 m. – **Herren 12,5 kg (12 Klassierte):** 1. STV Wangen 1, 43,11 m; 5. STV Tuggen, 37,84 m, 6. STV Wangen 2, 37,54 m.



Elegant, kraftvoll und schnell: Nicole Hörterer (Mitte, Nr. 213) siegt bei den Schweizer Meisterschaften im Mannschafts-Mehrkampf im 100-m-Lauf der Serie mit den Athletinnen des TV Buttikon-Schübelbach vor ihren Teamkolleginnen Iris Inderbitzin, Carla Inderbitzin, Melanie Schättin, Simone Züger und Priska Züger (v. r.).

Die SM-Titel konnten erfolgreich verteidigt werden

Während die Männer des TV Buttikon-Schübelbach schon vor dem abschliessenden 1000-m-Lauf punktemässig klar in Führung lagen und später auch den Schweizer Meistertitel holten, betrug der Vorsprung ihrer Vereinskolleginnen bei den Frauen «nur» 120 Punkte. Der 800-m-Lauf musste die Entscheidung bringen, mit dem besseren Ende für die Märdlerinnen. So verteidigte der TV Buttikon-Schübelbach den im Vorjahr erkämpften Schweizer Meistertitel im Mannschafts-Mehrkampf bei den Frauen und den Männern. Zur Medaillensammlung hinzu kommt noch eine Bronzemedaille des STV Wangen bei der Jugend U18 (Bericht folgt in der Dienstausgabe).

Text und Bild Albert René Kolb